



GEMEINDE NIEDERNBERG

BESCHLUSSVORLAGE

051/2022/1

Federführung:	Bauamt	Datum:	28.04.2022
Bearbeiter:	Siegbert Hartlaub	EAPL:	6317

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	13.12.2022	öffentlich

Gestaltung des Bebauungsplangebiets Minigolfanlage - Outdoorfitnessgeräte

Vorschlag zum Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg bestellt für den Bereich hinter dem Skaterplatz eine Gerätekombination „Fitness Kombi 5“ der Fa. KOMPAN.

Als Fallschutz wird Rollkies verwendet.

Sachverhalt:

Bauhof und Gemeindeverwaltung haben sich über mögliche Outdoor-Fitnessgeräte informiert und auch nochmals mit dem Turnverein Rücksprache gehalten. Es soll ein Outdoor-Parkour entstehen, bei dem eine Vielzahl von verschiedenen Bewegungsmöglichkeiten an einem zusammenhängenden Gerät möglich ist. Gleichzeitig soll der Parkour auch ohne Anleitung genutzt werden können.

Die Gemeindeverwaltung hat auf dieser Basis im April 2022 vier Angebote eingeholt. Die Geräte der angefragten Anbieter sind in etwa vergleichbar.

Beim Angebot der Fa. Kübler wurde noch eine „Situp-Station“ mit angefragt, da die im Basispaket nicht enthalten ist. Eine Montage wird von Kübler nicht angeboten.

Beim Angebot der Fa. ParkFit ist keine Bank für Situps enthalten. Diese ließe sich aber nachrüsten.

Beim Angebot der Fa. KOMPAN sind alle gewünschten Komponenten enthalten. Das Spielgerät gibt es wahlweise in Stahl oder Robinie. Hier wurde der angebotene Preis auch im September nochmal bestätigt.

Beim Angebot der Fa. Lappsett ist keine Bank für Situps enthalten und auch nicht verfügbar.

Insgesamt lassen sich die Kombinationen der Firmen Kübler, ParkFit und KOMPAN um verschiedene Varianten erweitern. Die Fa. KOMPAN hat hier das größte Angebot.

Die Verwaltung empfiehlt eine Beauftragung der „Fitness Kombi 5“ in grau der Fa. KOMPAN. Das Angebot enthält alle angefragten Komponenten und für eine spätere Erweiterung des Fitnessbereiches mit weiteren Geräten sind die Möglichkeiten am größten. Vergleichbare Kombinationen stehen bereits an verschiedenen Orten im südlichen Landkreis.

Für den Fallschutz mit so genannten Fallschutzmatten wurden 2021 bereits zwei Angebote angefragt. Damals lag der Preis bei 23.574 € bzw. 24.756 €. Alternativ kann als Fallschutz Sand, Rollkies oder Rindenmulch verwendet werden.

Bei Sand ist zu befürchten, dass der Sand beim Benutzen der Geräte in die Schuhe gerät. Die Pflege bei Müll- und Scherbenablagerung ist sehr aufwändig.

Aus der Besichtigung anderer Anlagen hat sich gezeigt, dass der Rollkies sich mit den Rasenflächen mischt, wenn der Übergang von Fallschutz zum Rasen fließend ist. Daher empfiehlt sich bei dieser Variante ein Schutzstreifen zwischen Kies und Rasen, der z.B. mit Betonsteinpflaster ausgelegt ist. Die Pflege bei Müll- und Scherbenablagerung ist aufwändig.

Bei Rindenmulch besteht die Gefahr, dass sich im Belag Schimmel bildet. Diese Gefahr lässt sich durch den Kauf von hochwertigem Rindenmulch minimieren. Der Rindenmulch-Belag muss regelmäßig ausgetauscht werden. Die Pflege bei Müll- und Scherbenablagerung ist sehr aufwändig.

Ein Belag aus Fallschutzmatten ist in der Anschaffung sehr kostenintensiv. Der Pflegeaufwand ist gering. Allerdings könnten sich kleinere Glasscherben in die Fallschutz-Matten „eintreten“.

Die Verwaltung empfiehlt einen Fallschutz mit Rollkies (analog der Spielgeräte am Friedhof) ausführen zu lassen. Um die Gefahr zu verringern, dass Kiessteine in die Rasenfläche rollen soll der Bereich mit einem Leistenstein und einem ca. 1 m breiten Pflasterbelag umrandet werden. Es werden vor Vergabe noch drei aktuelle Vergleichsangebote eingeholt.

Abstimmungsergebnis:

JA:

Nein:
